

# HEIDE - OSTE - POKAL

## die Youngtimer-Serie im Norden



### Pressemitteilung

#### Verwirrspiel um den Sieg bei der Stormarn-Rallye

Alles andere als erfolgreich sahen das Vater / Sohn Gespann Dietmar und Thomas Kreher die Auftaktveranstaltung vom Heide Oste Pokal 2006 bei der Stormarn Rallye in Trittau. Nach einem Überschlag mit ihrem Opel Ascona B auf der Dritten von neun Wertungsprüfungen war die Veranstaltung für die Beiden vorzeitig beendet, und dabei hatte man sich doch so viel für die Saison vorgenommen..... Auch Gerd Dreier / Andreas Blank waren bis dato mit ihrem Audi 80 GT eine andere Platzierung von der „Stormarn“ gewöhn. Die Opel-Armada war einfach zu stark und ließ ihnen in diesem Jahr keine Chance auf einen besseren, als den 5. Platz. In der Clubinternen Meisterschaft des SMC Stade hatten die Eheleute Clemens und Rela Wölpert das Nachsehen und belegten mit ihrem Opel Kadett C Coupe den 4. Platz hinter den Clubkameraden Jörg Tietjen / Gerd Lüchau, die beim einsetzenden Regen mit dem Opel Ascona B noch mächtig Boden gut machen konnten und sich somit den untersten Podestplatz sicherten. Etwas weiter oben entfachte ein Zweikampf zwischen den letztjährigen HOP Siegern Holger Stamm und Michael Heinrich auf dem kurzerhand neu aufgebautem Opel Manta B und den Gebrüdern Jürgen und Axel Beinke mit ihrem altbewährtem Opel Kadett C Coupe. Auf den ersten Prüfungen schien der Klassensieg für die Brüder schon sicher zu sein, bis die Aha-Momente eintrafen. Erst riss auf der Verbindungsetappe der Gaszug, bei dem die Reparatur einiges an Zeit kostete, die später noch für Verwirrung sorgen sollte, und dann kam auch noch der einsetzende Regen. Durch eine nicht geeignete Reifenwahl verloren die Beiden soviel Zeit, dass die Kontrahenten aus Stade bis auf eine Sekunde aufschließen konnten. Im Ziellokal ging dann das Rätselraten los, wer denn nun die Youngtimer-Klasse gewonnen hat. Als zuerst die Beinkes auf der Ergebnisliste als Sieger auftauchten, dann wieder gestrichen wurden, um dann später doch wieder als Sieger gelistet zu werden. Grund war die Reparaturzeit, bei der die erlaubten 15 Minuten angeblich um 1 Minute überschritten wurde. Nach einigen Diskussionen am grünen Tisch mit den Sportkommissaren scheint die Zeit aber dann doch eingehalten worden zu sein. Jedenfalls wurde die Kadettcrew später als Sieger gefeiert. Eine Verwarnung der hohen Herren musste auch Holger Stamm einstecken, der beim Aufbau des Mantas einen Ölsammelbehälter vergessen hatte, obwohl er zwei Wochen vorher noch von den TK's bei seinem damaligem Ascona darauf hingewiesen wurde, dass so etwas im Motorsport Pflicht sei.

Größe Markenvielfalt als in Trittau verspricht bei den Youngtimern die am kommenden Wochenende satt findende Doppelveranstaltung des MSC Peine und des MSC Knesebeck, bei denen in der Starterliste auch Fahrzeuge aus dem Hause Porsche und Ford vertreten sein werden. Dort konzentrieren sich alle Blicke auf die Durchfahrt durch das berühmte-berühmte „Schweineohr“.

## HOP Zwischenstand:

1. Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe	1230 Pkt.
2. Holger Stamm / Michael Heinrich	Opel Manta B	1064 Pkt.
3. Jörg Tietjen / Gerd Lüchau	Opel Ascona B	897 Pkt.
4. Clemens Wölpern / Relä Wölpern	Opel Kadett C Coupe	730 Pkt.
5. Gerd Dreier / Andreas Blank	Audi 80 GT	564 Pkt.
6. Dieter Kreher / Thomas Kreher	Opel Ascona B	199 Pkt.



1. Platz Gebr. Beinke - Stormarn-Rallye 2006 Foto: [www.kaisportpics.de](http://www.kaisportpics.de)